

Derzeit findet ein Forschungsprojekt zu Umfang und Struktur präventiver Hilfen für von Wohnungslosigkeit bedrohte Haushalte in Nordrhein-Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS NRW) statt.

Mit der Durchführung wurde die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., Bremen (GISS) beauftragt. Unterstützt wird das Vorhaben von den kommunalen Spitzenverbänden NRW, den nordrhein-westfälischen Landschaftsverbänden sowie den Wohlfahrtsverbänden in NRW.*)

Neben einer schriftlichen Befragung von Kommunen, freien Trägern und JobCentern werden im Verlauf des Projektes in ausgewählten Städten und Kreisen ergänzende bzw. vertiefende Fallstudien zum Thema durchgeführt.

Der von der Stadt ausgefüllte Fragebogen ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.